DER ARCHITEKT
DER AUSSTELLUNG
STADTBAURAT
HUBERT RITTER
THE ARCHITEKT
OF THE EXHIBITION

DER ORGANISATOR
DER AUSSTELLUNG
PROF. HUGO
STEINER-PRAG
THE ORGANIZER
OF THE EXHIBITION

INTERNATIONLE BUCHKUNST-AUSSTELLUNG
INTERNATIONAL EXHIBITION OF BOOK ART
LEIPZIG 1927

LEIPZIG, die deutsche Verlegerstadt mit ihrer vielhundertjährigen buchhändlerischen Tradition ist wie kein anderer Platz dazu berufen, eine internationale Buchausstellung zu veranstalten. Diese guten Voraussetzungen fanden zur rechten Stunde auch den richtigen Mann, denn Leipzig besitzt in Professor Hugo Steiner-Prag eine Persönlichkeit, die als hervorragender Künstler wie als Organisator gleich bedeutend ist.

In überraschend kurzer Zeit ist es ihm gelungen, zwanzig Staaten für die Ausstellung zu gewinnen, und wir empfangen hier zum ersten Male nach dem Kriege einen Eindruck von dem heutigen Stande der internationalen Buchkunst. Wenn auch die Aussteller das Hauptgewicht auf das künstlerisch gestaltete Buch gelegt haben und der Pappband und das broschierte Buch, die doch den Hauptteil der Buchproduktion bilden, hinter dem Lederband zurücktreten, so zeigt sich doch im Gesamtbild der Ausstellung klar das Eine: Wie in allen übrigen Kunstströmungen, so verschwinden auch in der Buchkunst die nationalen Einstellungen und Unterschiede immer mehr. Wir können heute eigentlich nur noch von dem europäischen Buch

LEIPZIG, that German city of publishers, with its hundreds of years of traditions of the book trade, is destined like no other town to be the fitting place for an international book exhibition. These excellent qualifications also produced the right man at the right moment, for in Professor Hugo Steiner-Prag, Leipzig possesses a personality who is equaly important as organizer and as artist.

In a surprisingly short time he has succeeded in securing the participation of twenty different states and for the first time since the war we obtain an impression of the present state of international book art. Even though the exhibitors have laid the greatest weight upon the artistic book and even though the book in boards and the paper-bound book which constitute the chief part of book production are relegated by the leather-bound books to second place, yet the aspect of the whole exhibition clearly shows one thing: In book art, just as in other forms of art, national attitudes and differences are vanishing more and more. We can really speak to-day only of the European book. The only exceptions are Russia

SLUB Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id36782187-19270080/38
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT